

Bacher's gestrickte Golf-Jacketts sind wieder in grossen Posten zu sportbilligen Preisen eingetroffen.

Entzückende Neuheiten in Ski- und Rodel-Garnituren. Sporthaus Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 102. Rabattmarken.

Theater und Musik.

Robert Franz-Singakademie.

„Requiem“

für gemischten Chor, Bariton-Solo, Orchester und Orgel

von Giovanni Spangali.

Leitung: Agl. Musikdirektor Alfred Rahmes. Bariton-Solo: Konradsänger Richard Schmidt-Hannover. Orgel: Organist Hermann Henkel. Chorleiter: Das vollständige Stadttheater-Orchester. Violin-Solo: Konzertmeister Johannes Bertrags.

Am Totenontag denkt auch der Leichtfertigkeit einmal über das Leben hinaus! Die mystische Voese des ewigen Lebens im Jenseits umflammt unsere Gedanken wie die Glorianten den kalten Marmor... Wir bringen tiefen Seinsgegangenen das Erinnerungsspiel der am würdigen Stätte: in der Kirche, wo als Trostspenderin, die das Konfessionelle mit scharfem Griffel ausstreicht, die Einheit des Glaubens von Altar zu Altar führt, die hehre Kunst der Musik zu uns spricht, von der schon Hippocrates sagte, daß sie lang und das Leben kurz sei.

Der Gebante, dem Totenontag das „Requiem“ Spangalis in der Markthalle vorausgehen zu lassen, war ein glücklicher. Häufig doch durch die Aufzählung dieses Werkes, in dem mit Mozartischem Geiste in eben Ebnen der Harmonik die Wege vorgezeichnet werden, durch die unerschöpfbare Macht der durch Rhythmus und Wagner geklärten italienischen Melodie ein Schimmer in die menschlichen Herzen, vorhin, wo das Leid am tiefsten liegt.

Spangali ist der - Antipode seines Landsmannes Herzog, von dem wir am Vortage im Stadttheater die Orchestervariationen hörten. Bei dem römischen Priester tritt die Rüste des kararischen Marmors hart und unwirschlich, bei dem Römerv und grossen Weltmann Spangali leuchtet die Blut der Farbe, die Schönheit der melodischen Linie und die Reinheit der Harmonik: sie schaffen das Göttliche in der Musik, das gleichbedeutend ist mit dem Trostvollen. Wir können nur Liebe empfinden für eine Gottheit, die verzehren und verlöschen kann, von der das wärmende Licht ausgeht, das die lebendigen Farben erzeugt.

Sehr richtig preist Prof. Kolbach in seinem „Führer zu dem Requiem“ die Schönheit der Farben, die des Römerv Spangali schaffen auszeichnet; die „so feigert wird, daß sie direkt zum Ausdrucksmittel werden kann.“ Noch intensiver wie in den Chören ersten Violin und Violine des Komponisten in den Sphären zu erläutern, die einzelnen „Wortteile“ und dem „Offertorio“, vorzutragen. In dem Orchester zu diesem letztgenannten Kapitel ist der Geist Wagner's in den Bläsergruppen unverkennbar. Wir finden hier eine Anlehnung an gewisse Stellen im „Ring“, die die Wagner'sche Schöpfung, das manchmal Herbe des Barockstils, mit dem milden, vernehmlichen Geiste Mozars und Spangalis vereint, wo sich das Strenge mit dem Zarten paart.

Ein Werk, dessen Architektur durch Farbenausformung die wertvollste Dekoration erhält, kann nicht in seiner ganzen Größe werden, wenn die dynamische Abwägung der Chormassen versagt. In diesem Punkte das Höchste und Beste erreicht zu haben, war gestern dem Dirigenten der Robert Franz-Singakademie Alfred Rahmes beschieden. Ich habe hier noch nie Chöre in dieser fein schattierten Art gehört. Selbst der Anfang, in dem fast in jedem Konzert sonst meist ein lautes Vortage oder ein zagenes Einsetzen zu erwarten ist, läuft schon Vertrauen durch die ruhige, bestimmte Art, mit der die Frauenstimmen mit dem F-moll „Requiem aeternum“ beginnen, das in geschäftiger, sanfter Steigerung durchgeführt wurde. Der a capella-Satz „Arie“ zeigte ein wunderbares, weiches Diminuendo, ein sanftes Seraphisches von Engelstimmen. Das heftig wogende Tempo in dem „Dies irae“ wurde von dem Chor geradezu meisterlich beherrscht, auch nicht die leiseste Schwankung war in den rhythmisch komplizierten Strophen zu vernehmen; auch hier wieder ein leise, weich verhallendes Piano in dem „Supplicium, parco Deus“ zu dem die melodische Abfolge „Qui Mariam absolvisti“ der Frauenstimmen die Fortsetzung bildet! In einem - mit Recht - abfällig breit ausmündenden Tempo schloß der Satz, in dem sich die Ausgeglichenheit und vornehme Zurückhaltung der Stimmen, von denen auch nicht eine einzelne Extrapaßagen versuchte, sondern sich jede als dienendes Glied dem Ganzen angeschlossen, glänzend bewährte. Das „Offertorio“ brachte das erste Bariton-Solo, das Richard Schmidt-Hannover sang. Eine schöne, reine, in der Mittellage sehr ergiebige Stimme, die die Stelle „hostia et proceri“ sehr gut begann, in der Höhe jedoch manche Töne brachte, denn es an Kraft und Macht fehlte. Immerhin war dieses Solo nach das Beste! Gegen Schluß machte sich bei dem Solisten eine gewisse Ermüdung und damit auch einige Unbehaglichkeiten geltend. Trotzdem darf, so gern man auch mehr seelische Wärme gehört hätte (denn das Solo muß aus

den Chorstellen emporschweben wie eine überirdische Verbindung), von einer guten Gesamtleitung des Baritons gesprochen werden. In dem „Sanctus“ feterten die Streichinstrumente ihre Krämpfe; die Gegenfiguren umranken den Chor, der im Voraus und mit hier Brillantes hat (die Tenöre hängen an dem ganzen Abend etwas dünn), wie blühende Girlanden.

Theaterbesucher, die bisher der Ansicht waren, die Musik sei durch die neue Orchestertruppe nicht schlechter geworden, hätten gestern Abend in der Markthalle an dem letzten, sippigen Klang unserer Streichinstrumente, den wir im Stadttheater in den Rängen so schmerzhaft vermissen, Vergleiche anstellen können.

Das „Agnus“ gehörte den Frauenstimmen und der Soloviolin Konzertmeister Bertrags, bei dem man die Größe des Tones, die in der solistischen Technik ihre Basis hat, und die Beherrschung der Materie bewunderte. Nicht minder vollendet war die von Herrn Henkel besorgte Orgelbegleitung. - Mit dem „Arie eleison“, dem tiefsten Trostspruch der Kirche, schloß der erbaunngsreiche Abend. Er bildet für die „Robert Franz-Singakademie“ wie für seinen genialen Dirigenten, der die große Aufgabe einer Requiem-Einführung in der kurzen Zeit vom 31. Oktober bis 22. Nov. so glänzend löste, ein denkwürdiges Kapitel und zugleich einen Beleg dafür, was musikalisches Verständnis, Fleiß und - Hingabe zu schaffen vermögen, wenn es die Verherrlichung des Göttlichen durch die Kunst gilt!

Wilhelm Georg.

Provinzial-Nachrichten.

Ein Kind verbrannt.

Leipzig, 23. Nov. Am Freitag Abend ließ die Ehefrau des Glaserleiters von Meusel in Cutfisch, Kunadstr. 3, ihre drei kleinen Kinder, von denen das älteste 3 Jahre alt ist, um Mittag zu holen, zur freien Zeit allein. In der Zeit mußte das 3 Jahre alte Schöhnchen mit Streichhölzern gespielt haben, denn als die Frau zurückkehrte, fand sie das Kind am ganzen Körper vollständig verbrannt vor. Ein sofort herbeigerufener Arzt ordnete die Ueberführung des Kindes nach dem Krankenhaus an.

Auslandfleisch.

Leipzig, 23. Nov. In Leipzig sind mit dem Vertrieb von Fleisch aus dem Ausland recht gute Erfahrungen gesammelt worden. Es hat sich bereits ein Ring von 14 Geschäftsinhabern gebildet, die in jederman die Ware zu dem seitgezeichneten Preise von 80 Pfg. für ein Pfund Rindfleisch und 95 Pfg. für Bratfleisch unter der Zuficherung verkaufen, daß nicht mehr als ein Fünftel des Gewichts auf Knochen entfallen darf. Auch ist bestimmt, daß einem Käufer wohl unter einem Pfund, aber nicht mehr als 1 1/2 Kilogramm, und zwar immer nur gegen Barzahlung abgegeben werden. Diese Bestimmungen sind vom Räte der Stadt Leipzig genehmigt worden.

g. Brunsdorf, 23. Nov. (Gehaltsaufbesserung.)

In der letzten Sitzung der Gemeindevorstellung wurde u. a. beschlossen, für den dritten Bezirk, welcher nach den Herbstwahlen seine Stelle übernehmen hat, eine Gehaltsaufbesserung einzutreten zu lassen. Das Gehaltskapital ist hier auf 1400 Mk. festgesetzt. Während nun bei erst ins Amt eintretenden Lehrern eine Kürzung des Gehalts um ein Fünftel des Grundgehalts gefordert zu sein, behält die Vertretung einstimmig die Kürzung nur um ein Zehntel eintreten zu lassen, so daß das Gehalt 1280 Mk. jährlich beträgt.

g. Borsdorf, 23. Nov. (Leihabgab.) In dem heute erfolgten Vertrieb des vom Herrn Ritterhausbesitzer und Rentner d. L. Schwarzbürger - Burgliebenauer gepacketen Jagdgeländes in hiesiger Feldmark, wobei noch Teile der Burgliebenauer und Weienitzer Feldmark mit hinzulanden, nahmen 34 Herren teil. Im ersten Treiben wurden 484 Hagen, 9 Rebhühner, im zweiten 219 Hagen, 5 Rebhühner, alle insgesamt 703 Hagen, 14 Rebhühner zur Strecke gebracht. Im Vorjahre betrug das Resultat rund 1400 Hagen. Außerdem wurden noch 2 Stück Neuhild gefolgt.

g. Bieslau, 23. Novbr. (GeflügelDiebe) treiben wieder einmal in hiesiger Gegend ihr Unwesen und verschonen dabei auch die kleinsten Wirtschaften nicht; denn im hiesigen zum Rittergute gehörigen Arbeiterhause stahnten GeflügelDiebe dem Hühnerstalle des landwirtschaftlichen Arbeiters Koch einen nächtlichen Besuch ab und entwendeten den ganzen vorhandenen Bestand Hühner von 11 Stück, von denen sie gleich an Ort und Stelle einige abschlugten. Ein alsbald requirierter Polizeihund verfolgte die Spur des Diebes quer übers Feld nach dem Gartengrundstück des Herrn Gutsbesizers H., an diesem entlang bis zum Stadel der neuen Schule; ebenfalls hat hier ein Komplize Schindere gefunden, mit dem dann der Dieb die Beute per Rad in Sicherheit brachte, da eine weitere Spur noch Hunde nicht aufgenommen wurde.

g. Ragnitz, 23. Novbr. (Kortwirtschaftliches.) Die Arbeiter in den Königl. Wäldungen, das Schlagen des

Brenns- und Kuchholzes, haben wieder begonnen, nachdem sie einige Tage wegen des Hochwassers unterbrochen werden konnten. Mit dem Einfröhen ist im Burgholz bei Burg-Adewell begonnen worden, und zwar muß hier gerodet werden, da ein Kampf eingerichtet werden soll. Nach Beendigung der Arbeiten dort werden diese im hiesigen Walde anliegend an den vorjährigen Einfröhen fortgesetzt, da in diesem Jahre im hiesigen Burgholz mehr geblieben sind als im Vorjahre. Die Holzgüter des Burgliebenauer Bezirkes sind bisher gegenwärtig hier mit tätig. Im Burgliebenauer Bezirk ist der Einfröhen heuer nicht zu ausgeführt wie im Vorjahre und befindet sich am neuen Wege und Küstergiechren-Brücke.

Weißenfels, 23. Nov. (Zu Zeichen der Flecksteuerung.) Im Zusammenhang mit der Flecksteuerung kehmt das jetzt auffällige Verschwinden zum Teil wogender, aber auch sehr wertvoller Hunde zu sehen. - Ein garter Hundebesitzer scheint also nicht nur in Halle seine Verlober zu finden.

St. Andreasberg i. S., 23. Nov. (Wetterbericht.) Schneehöhe: 15 Zentimeter; Stühöhe: gut; Nebelhöhe: un- draubrag; Schichtenhöhe: oberhalb günstig; Temperatur: nachts - 1 Grad C., tags + 1/2 Grad C.; Wind: schwacher Nordwest; Barometer: 718 (mit 1/2 708). - Sonstige Sportergebnisse: Sonnenberg meldet 40 Zentimeter Schnee, - 1 Grad C.

Vermischtes.

Eine wichtige Reichsgerichts-Entscheidung für die deutschen Telefon-Fabrikanten.

In einer von der Urteilsabteilung des Reichsgerichts am 23. Okt. 1892 ergangenen Entscheidung gegen das D. R. P. 182 952 hat das Reichsgericht entschieden, daß genantener Geschäftsbrief durch das D. R. P. 174 186 jedes automatische mit Fernsprecheinrichtung geknüpft ist, durch welche es jeder Sprechkette, sei es Fern- oder Nebenlinie, ermöglicht wird, Rückfrage zu halten, d. h. unter Vorübergehender Unterbrechung des Vorgesprächs über das Vorgespräch ein Gespräch zu führen, ohne daß die Verbindung mit dem Aute getrennt wird.

Landgerichtsdirektor Selmann r.

Am Vortage starb Landgerichtsdirektor Selmann, der früher langjährige Vorsteher der 4. Staatskammer am Landgericht 1 zu Berlin. Er leitete seinerzeit die Molke-Gärten-Bezirksstelle.

Beendigung des Textilarbeiterausstandes. In Göttingen sind der Ausstand und die Auspersperung der Textilarbeiter beendet. Die Arbeiter haben sich nach einem 9 Wochen langen Lohnkampf den Bedingungen des Arbeitgeberverbandes gefügt.

Drei Kinder verbrannt. In Altona in der Bahnenfeldstraße sind während der Abwesenheit ihrer Mutter 3 Kinder im Alter von 3-7 Jahren verbrannt. Der Brand ist, wie es scheint, infolge Spielens mit Streichhölzern entstanden.

Bei einem Wettkampf in Narbonne erhielt der unter dem Decknamen O'Brien auftretende französische Boxer Venezuch von seinem Gegner Estrac aus Tarbes einen Fausthieb auf das Ohr, unter dem er ohnmächtig zusammensank. Ins Krankenhaus geschafft, starb er wenige Stunden später, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben.

Hallecher Marktbericht

Table with market prices for various goods like Butter, Eier, and Fleisch. Columns include item names and prices per unit.

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord, 19. November 1912. Eheschließung: Der Former Max Spaarmann u. Marie Dietrich, Cröllwitzerstr. 10. Geboren: Dem Zimmermaler Otto Fuß 6. Otto, Trochauerstraße 41. Dem Fabrikanten Hermann Weber 2. Gertraud, Heiliettenstr. 6. Dem Zirkler Friedrich Köhler 8. Arbert, Weilandstr. 2. Dem Schneidermeister Gustav Bernat 2. Erna, 2. Buchererstr. 26. Dem Schuhmacher Gustav Pfleger 2. Frieda, Weilandstr. 10. Geboren: Der Landmesser Reinhold Fröhlich, 60 J., Al. Wallstr. 6. Der Eisenbahnkonduktor Ewald Seibler, 71 J., Körnerstr. 39. Des verstorbenen Stellmachermeisters Paul Jochen 8. Kurt, 8 J., Dehauerstr. 3.

Advertisement for 'Grossen Schürzen-Verkaufes' by Brummer & Benjamin. Text includes 'zu extra billigen Preisen.' and 'Grosse Ulrichstrasse 22-24.'



Aufgehoben: Der Oberleutnant u. D. Johannes Schladt, Müller i. W. u. Margarete Schäfer, Weitherrstr. 6. **Geschäftsliegung:** Der Kaufmann Reinhold Krieg u. Julie Wittner, Sandersleben. **Geboren:** Dem Arbeiter Otto Schröder i. Eise, Weihenburgerstr. 12. Dem Kgl. Bergpolizei Bernhard Leopold i. Kronprinzstr. 15. Dem Hilfsfeuermann Otto Kasperle i. Margarete, Dehnerstr. 15. Dem Maurer Wilhelm Hinjke u. Erich, Gr. Wallstr. 55. Dem Sergeanten im Fuß-Reg. 36 Otto Balzer u. Kurt, Gr. Brunnenstr. 72. **Gestorben:** Des Rentiers Robert Koeppel Ehefr. Karoline geb. Demler, 56 J., Goebernerstr. 11 b.

22. November 1912.

Aufgehoben: Der Zimmermann Wilhelm Weise u. Frieda Madchen, Sophienstr. 19. **Geboren:** Dem Arbeiter Karl Dietrich i. Frieda, Trothaerstraße 3. Dem Arbeiter Ernst Kott u. Kurt, Soamerberstr. 9. Dem prakt. Arzt Dr. med. Friedrich Kling, u. Friedrich, Goebernerstraße 58 a. Dem Arbeiter Hugo Friedrich u. Erich, Gabelsbergerstr. 7. **Gestorben:** Der Reflektenschmied Friedrich Langwagen, 44 J., Merseburgerstr. 105.

Halle-Süd, 22. November 1912.

Aufgehoben: Der Oberleutnant Heinrich Käsem, Leipzigstr. 54, u. Berta Fekold, Peterwitz. Der Metallendreher Edmund Sonnenberg, Merseburgerstr. 105, u. Martha Scheibel, Streiberstr. 14. Der Tapez. u. Dekor. Willi König, Ludwigstr. 24, u. Klara Rahle, Schlofferstr. 15. Der Ingenieur Kurt Pätzsch, Neuh. u. Erna Bauer, Parkstr. 4. Der Arbeiter Wilhelm Sülze, Gerberstr. 9, u. Minna Ansdel, Saalberg 11.

Geboren: Dem Gehirnführer Gustav Jakob aus Wansleben u. Walter, Klinik. Dem Uhrmacher Max Hohmann i. Hildegarde, Zwingerstr. 22. Dem Arbeiter Albert Kählemann i. Erna, Schillershof 15.

Gestorben: Der Tischlermeister August Kros, 81 J., Bernhardtstr. 28. Der Maschinenfeller Hermann Thomas aus Erfurt, 58 J., Klinik. Der Hofarchitekt Emil Schmidt, 73 J., Lindenbergstr. 81. Des Bauarbeiters Karl Sülze u. Kurt, 2 Mon., Schützenstr. 8. Der Holzschinder u. Antiquitätenhändler Gust. Pösel, 67 J., Al. Ulrichstr. 21. Des Arbeiters Albert Reishaut aus Mendorf Ehefr. Amalie geb. Eckardt, 68 J., Bergmannstr. 10.

Kusmürige Aufgebote.

Der Kaufmann Karl Fiedler, Hagenfels, u. Anna Thein, Gotscha. Der Schlosser F. J. Schüle u. R. S. Menke, Klostermannsberg. Der Lehrer Bernhard Mödus, Balls a. S., u. Elifas Ketz, Rapples, Elsterwerda. Der Oberleutnant Paul Ende, Halle, u. Martha Sedlat, Eisleben.

Predigt-Anzeigen.

Totenfest (Sonntag, den 24. November).

II. Frauen. Vorm. 10 Uhr Oberpfarrer Prof. Schmidt (Chor-geläng). Nach der Predigt Beichte u. heil. Abendmahl, derselbe. 11 1/2 Uhr K.-G., Diaf. (Kirche). 11 3/4 Uhr K.-G., Hilfs-prediger Vic. Moering (Schule Priesenstraße). Ab. 6 Uhr Liturg. Gottesdienst, Archidial. Grüneisen (Liebezette an den Kirch-türen). Nach dem Gottesdienst Beichte u. heil. Abendmahl, derselbe. — Mittwoch ab. 8 Uhr Bibelstunde, Diakoniss. Jahr (Sitzungszimmer, Hof der Predigerhäuser). **St. Ulrich.** Vorm. 10 Uhr Sup. D. Wächter (Utriciana); danach Beichte u. Abendmahl, derselbe. Ab. 6 Uhr Pastor Richter; Beichte u. Abendmahl, ders. K.-G.; Vorm. 8 1/2 Uhr in der Aula d. Mittelschule Charlottenstr. 15, Pastor Richter; 2 Uhr in der Kirche, Pastor Richter. 11 1/2 Uhr Franziskaner K.-G. in

der Aula der Volkshochschule Neue Promenade, Pastor Heinke. — Mittwoch ab. 8 Uhr Bibelstunde im Konf.-Zimmer der Ober-pfarrkirche, Sup. D. Wächter. — Ostbezirk: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Kronenortstr. 6a, Pastor Schöne. 11 1/4 Uhr lit., nachm. 2 Uhr jung. Abt. K.-G., daselbst, derselbe. Donnerstag ab. 8 1/4 Uhr Bibelstunde, daselbst, derselbe. **Domkirche** (ref. Gemeinde). Vorm. 10 Uhr Dompred. Lic. Ban-mann. 11 1/4 Uhr K.-G., derf. (Mittwoch). Ab. 6 Uhr Domprediger Prof. D. Bang, nach der Predigt Kirchereimung und Kommunikation, derf. (Kollekte für die Stadtmision in Magde-burg) — Sonnabend, 30. November, ab. 6 Uhr Vorbereitung, Dompred. Konfirmandat Josephus. **Adamskirch. Gottesdienst.** Vorm. 11 1/4 Uhr Prof. D. Haushalter (Domkirche). **Garnisonkirche.** Vorm. 10 1/4 Uhr Gottesdienst, hiernach Beichte und Abendmahl für Familien, Disziplinarsparr. Schneider. **St. Marij.** Vorm. 10 Uhr Oberpfarrer Keller; Beichte u. heil. Abendmahl, Pastor Nießmann. Nachm. 2 Uhr K.-G., derf. 5 Uhr liturg. Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchchors, Pastor Nießmann. (Kollekte für die Marijgemeinde.) — **Sopita:** Vorm. 10 1/2 Uhr Pastor Nießmann. **St. Georgen.** Vorm. 10 Uhr Pastor Witte (Chor-geläng); nachher Beichte u. Abendmahl, derf. K.-G.; Vorm. 11 1/2 Uhr in der St. Georgskapelle, Pastor Hellmann; 11 1/2 Uhr in der Schule am Böttcherweg, Pastor Witte; nachm. 2 Uhr in der Kirche, Hilfspred. Gallert. — **Im Paul Riebeckstr.** Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Gallert. — **Im Proo.-Binnenmitt.** Vorm. 10 Uhr Pastor Hellmann. — **Montag** ab. 8 Uhr Bibelbesprechung, Pastor Hellmann. Donnerstag nachm. 5 Uhr K.-G. im Proo.-Binnenmitt. Pastor Hellmann. Freitag ab. 8 Uhr Bibel-stunde, Pastor Witte. **Katholische Kirche.** Vorm. 10 Uhr Pastor Föhmer (Chor-geläng). Nach der Predigt Abendmahlsfeier, derselbe. 12 Uhr mittags K.-G., Pastor Föhmer. Nachm. 2 Uhr K.-G., Pastor Föhmer. 6 Uhr ab. Pastor Föhmer; nach der Predigt Abendmahlsfeier, derselbe. — **Mittwoch** ab. 8 1/4 Uhr Missionstunde, Kud. Saam-straße 37, Pastor Föhmer. — **Kapelle des Südfried-hofs:** Sonntag nachm. 3 Uhr Gottesdienst, Pastor Ruh. **St. Laurentii.** Vorm. 10 Uhr Pastor Förster; danach Feier des hl. Abendmahls, derselbe. Nachm. 2 Uhr K.-G., Pastor Wagner. 4 Uhr Vespertgottesdienst, Pastor Wagner. 5 Uhr derselbe; Feier des hl. Abendmahls, derf. (Kollekte für die Kirche). — **Dienstag** ab. 8 1/4 Uhr Bibl. Besprechung, Pastor Förster. Mitt-woch vorm. 10 Uhr Abendmahl für Alte u. Kranke in der Kon-firmanzenzimmer Breiterstr. 29, Pastor Wagner. Donnerstag ab. 8 Uhr Verammlung der ionf. Mädchen (ält. Abt.), Pastor Wagner. **St. Stephanus.** Sonnabend ab. 8 Uhr liturg. Vorfeier zum Totenfest, Pastor Reinhold. Freitag vorm. 10 Uhr Pastor Reinhold; danach Feier des hl. Abendmahls, derf. 11 1/2 Uhr K.-G. in Gemeindehalle, Hilfspred. nachm. Ab. 5 Uhr Hilfs-prediger Freund; danach Feier des hl. Abendmahls, derf. — (Kollekte für die Kirche). — **Dienstag** ab. 8 Uhr Bibl. Bepre. im Gemeindehalle, Hilfspred. Freund. Mittwoch ab. 6 Uhr Bibelstunde im Gemeindehalle, Pastor Reinhold. **Diakonissenhaus.** Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. **Kaufleutliche.** Vorm. 10 Uhr Pastor Haberland (M). Nachm. 5 Uhr Pastor von Broder (M). Nachm. 3 Uhr Abendmahl in der Kapelle des Nordfriedhofes, Pfarrer Bach. Vorm. 1/2 12 Uhr K.-G., Pfarrer Bach. Nachm. 2 Uhr K.-G., Pastor v. Broder. — **Mittwoch** ab. 8 1/4 Uhr Missionssammlung. — **Donnerstag** ab. 8 1/4 Uhr Religiöse Besprechung. **St. Bartholomäus.** Vorm. 10 Uhr Konf.-Kat Scharfe (Kirchen-chor; Motette). Nach der Predigt Abendmahl, derselbe. K.-G. fällt aus. Ab. 6 Uhr Beichte u. Abendmahl, Hilfspred. Westh. **Antwache:** Konfir.-Kat Scharfe. — **Freitag** ab. 1/2 9 Uhr Bibel-besprechung im Vereinszimmer, Pöhlitzstr. 4, Konfir.-Kat Scharfe. **St. Petrus.** Vorm. 10 Uhr Pastor Runtz; nach der Predigt

Abendmahl, derselbe. K.-G. fällt aus. Ab. 6 Uhr Beichte u. Abendmahl, Pastor Melzer. **Antwache:** Pastor Runtz. **St. Franziskus u. Elisabethkirche.** Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr hl. Messe mit Predigt. 9 1/4 Uhr Sodomat mit Predigt. 11 1/2 Uhr hl. Messe mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Christentag u. Nacht. **St. Barbara-Kapelle** in der Barbarastr. Vorm. 10 1/4 Uhr Sodomat mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. **St. Marienkirche** in Halle-Giebichenheim. Vorm. 8 Uhr hl. Messe, 9 1/4 Uhr Sodomat mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. **Evang.-Luth. Gemeinde** (Mauerstr. 7). Vorm. 10 Uhr u. nachm. 2 1/2 Uhr Gottesdienst. **Friedenskirche der Gemeinde getaufter Christen** (Baptisten), Ludwig Bucherstr. 39. Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9 1/2 Uhr Gottesdienst, Prediger Balzer. 11-12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, derselbe. Mittwoch ab. 8 1/4 Uhr Gebets-stunde. — **Rietleben, Quellgasse 22:** Vorm. 9 1/2 Uhr Gottesdienst. 11-12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst. Donnerstag ab. 8 Uhr Verammlung, derselbe. **Gemeinschaftsjahr**, Alte Promenade 8. Vorm. 9 Uhr Bibelstunde mit Vortrag des Herrn Dr. Knoch über „Was ist der Tod?“. — **Donnerstag** ab. 8 1/4 Uhr Bibelstunde. **Halle-Tröbische.** Vorm. 10 Uhr Pastor Hopping (Motette des Kirchchors); nach der Predigt heil. Abendmahl, derselbe. 1/2 12 Uhr K.-G., derselbe. Ab. 5 Uhr Abendandacht mit heil. Abendmahl, Pastor Jenrich. **Seesen.** Vorm. 10 Uhr Pastor Jenrich. Ab. 7 Uhr Abendandacht mit heil. Abendmahl, Pastor Hopping. **Böhlen.** Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst, Pastor Dieb; daran anschließend Beichte u. hl. Abendmahl, derselbe. **Leititz.** Vorm. 11 Uhr Predigtgottesdienst, Pastor Dieb; daran anschließend Beichte u. hl. Abendmahl, derselbe. **Wüdrich.** Vorm. 9 Uhr Gottesdienst; danach Beichte u. heil. Abendmahl, Pastor Rühoff. Ab. 6 Uhr Beichte u. heil. Abend-mahl, Pastor Rühoff. **Wölberg.** Nachm. 3 Uhr Gottesdienst, danach Beichte u. heiliges Abendmahl, Pastor Rühoff.

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sitzungszimmer, Hof d. Predigerhäuser. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen (Schule Hermannstr.). — **Jungfrauenverein:** Sonntag ab. 8 Uhr An der Marienkirche 1. Donnerstag ab. 8 Uhr daselbst Gesangs-übung. — **Ev. Mädchenverein:** Sonntag ab. 8 Uhr Sophienstr. 4 (Markthaus). — **Häbnerin für Arme:** Mittwoch nachm. 3 Uhr An der Marienkirche 3. **Ulrichsgemeinde.** Evang. Männer, Jünglings- und Jugend-verein, Charlottenstraße 15. Sonntag ab. 8 Uhr. Montag ab. 8 Uhr Turnen. Dienstag ab. 8 Uhr Alt. Abt. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr liturg. Abt. Freitag ab. 8 Uhr Musikab. Sonnabend ab. 8 Uhr Gesangsübung, Pastor Richter. — **Ev. Jungfrauenverein:** Montag 6-7 Uhr Al. Mauerstr. 1, derf. — **Gesangsverein Utriciana:** Montag ab. 8 Uhr Franzstr. 1, derf. — **Französischer Jünglingsverein:** Sonntag nachm. 3 Uhr Turn-spiele auf dem Sandanger, ab. 7 1/2 Uhr im Ev. Vereinslokal (Kronprin). Sonnabend ab. 8 Uhr Turnst. Turn. Torstr. 12 und ab. 6 1/2 Uhr Gesangsabtl. in der Serberge zur Heimat (Mauerstr. 7), Pastor Heinke. — **Ev. Jungfrauenverein:** Montag ab. 8 Uhr Al. Mauerstr. 1, Pastor Heinke. **Demogemeinde.** Jugendverein: Sonntag ab. 7 1/2 Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr Al. Klausstr. 12. — **Jungfrauenverein.** ält. Abt.: Dienstag v. 8-10 Uhr Al. Klausstr. 12; jung. Abt. ält. Abt.: u. Biblische Besprechung Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Al. Klausstr. 12. — **Domkirchenchor:** Freitag ab. 8 Uhr Uebungsstunde, Al. Klaus-str. 12. — **Calvin-Verein:** Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr im „Kronprin“. Herr Administrator a. D. Grünig wird einen Vortrag halten über: „Erinnerungen aus dem Jahre 1847/48 in Halle“. Zu zahlreichem Besuch wird herzlich eingeladen.

Anzüge.

Marengo-Anzüge Jackettform, zweireihig, auch mit gestreiftem Beinkleid. **Marengo-Anzüge** Rock und Weste mit gestreiftem Beinkleid. **Farbige Anzüge** in den letzten Neuheiten, zweireihige Form. **Dunkle Anzüge** solide, einreihige Formen, in haltbaren Cheviots.

M. 65.- 60.- 48.- 37.- 34.- 31.- **24.-** M. 68.- 62.- 54.- 48.- **35.-** M. 65.- 54.- 45.- 39.- 33.- **21.-** M. 60.- 52.- 45.- 38.- 32.- **19.-**

Smoking - Anzüge von 42 M. an. **Gehrock - Anzüge** von 36 M. an. **Frack - Anzüge** von 48 M. an.

Anzüge für junge Herren
in modernem Schnitt und elegantester Verarbeitung.

: : Grosse Spezial-Abteilung Herren- und Knaben-Stiefel. : :

S. Weiss.

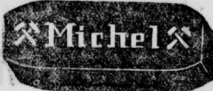


Warnung!

Reichsgerichts - Entscheidung wichtig für Postnebenstellenbesitzer!

Das Reichsgericht hat am 21. Oktober d. J. in der von uns angestregten Nichtigkeitsklage gegen das D. R. P. 182952 eine Entscheidung getroffen, durch welche endgültig festgestellt wird, dass uns durch unser Patent D. R. P. 174186 die selbsttätig wirksame Rückfrageeinrichtung in weitestem Masse geschützt ist, bei welcher eine selbsttätige Sperrung der Amteileitung erfolgt, wenn während eines Amtsgesprächs eine Rückfrage auf einer Privatleitung gehalten wird, damit nach Beendigung des Rückfragegesprächs die das Amtsgespräch führende Stelle sofort mit dem Amt weitersprechen kann. Diese uns geschützte Rückfrage-Einrichtung ist von vielen Seiten nachgeahmt und missbräuchlich benutzt worden. Wir warnen nunmehr, nachdem eine klare Reichsgerichts-Entscheidung vorliegt, vor Verletzung unserer Schutzrechte und weisen gleichzeitig darauf hin, dass auch alle Käufer und Benützer von Nachahmungen zivil- und strafrechtlich verfolgt werden können.

Aktiengesellschaft Mix & Genest Telefon- und Telegraphen-Werke **Berlin-Schöneberg**



Michel - Brikets

anerkannt beste Marke.

Alleinvertreter für Halle und Umgegend
Halle a. S. Morseburgerstr., Ecke Schmiedstr. Tel. 3939.

Kunstverein.

Seligrotenstraße 2, über der Volkslehre am Galtmarkt, geöffnet täglich 11-5 Uhr.
Gemälde und Zeichnungen der Freien Vereinigung Weimarer Künstler.
Besitz im Besonderen: 40 Lithographien, Holzschnitte und Radierungen von Edvard Munch.

St. Ulrichskirche.

Erste Geistliche Abend-Musik.

Montag, den 25. November 1912, abends 8 Uhr:
Totenfest Nachfeier.
Programm: Orgelvortritte, Sologebete, a cappella-Gesang.
Mitwirkende: (geschatzte) heilige und Leipziger Künstler.
Leitung: Herr Franz Frank.
Der Eintritt ist Jedem gestattet gegen Entnahme eines Programms à 10 Pf.

Jubiläums - Kanarienausstellung
des Vereins „Canaria“
am 24. u. 25. Dezember in „Brunners Hofhaus“ (Eisenfkt.).
Zur Ausstellung gelangen: 400 edle Kanarien, wilde Kanarien, Balfarbe, Crotin, in u. ausl. Fische, herrliche Schmetterlings-sammlungen usw. Ferner alle Arten Vogelbauer u. Jagdgeräte, Vogelkugeln, Vogelstreu u. andere Sachen.
Geöffnet von morgens 9 bis abends 8 Uhr. Eintrittspreis inkl. Katalog 40 Pf.
Die meisten Tiere und Gegenstände sind veräußlich.
Feber 100. Besucher erhält einen fr. Kanarienhahn gratis.
Der Vorstand.

Extra-Angebot

Hüten

garniert und ungarziert
auffallend billig.

Theaterhauben, Ballschals etc.

Mein Atelier für Hüte, Pelzwaren etc. erfreut sich immer größter Beliebtheit.

Eigen-Putz- u. Schneider-Atelier

B. Riese-Pulvermacher

Leipzigstr. 12, I, schrägüber d. Ulrichskirche.

Gummi-Waren
Kaufen Sie vorteilhaft bei
Ferdinand Dehne
Nachf.
Gr. Steinstr. 15 - Fernspr. 235.
Reibliche Bedienung!

Aepfel

Steinler, Weisskanten, Nermal, Tiefblüten, Zentner
10 Mark. Goldparnänen Zentner 12 Mark verkauft

Robert Kretzschmar, Nebra a. U.

I. Hall. Rinderschächterei.
Einziges Spezialgeschäft am Platz.
Inhaber: Richard Hummel,
am Weideburgerstr. 23 (vis-à-vis Waldfeld),
empfiehlt behes Rindfleisch
einer Knochen 90-100 Pf., mit Knochen 80-85 Pf., 60
Kilo 80 Pf.

Julius Blüthner Flügel, Planinos

(höchste Vollendung).
Alleinvertreter für Halle a. S. und Umgegend:
B. Döll
Grosse Ulrichstrasse Nr. 33.



Schaukel-Pferde

Die schönsten
in wirklich solider Ausführung.
Allerlei Wagen mit soliden Fel-
tieren, als Ochsen, Pferden und
Ziegen bespannt.

Schultornister,

Schreib- und Musikmappen,
Schultaschen in bester Sattlerarbeit,
hochfeine Damentäschchen, Brieftaschen,
Rosensträger, Zigarren-Etuis,
beste Lederportemonnaies, Reisekoffer,
Reisetaschen, eigene solide Ansthrung,
zu billigsten Preisen.

Paul Goldner, Alb. Herrmann Nachf.,

Leipzigstrasse 79,
neben Hotel „Hotes Ross“.
Alle Reparaturen billigst. Grösste Auswahl am Platz.
5% Rabatt - Rabatt-Spar-Verein.

Riponto,

Extra 50 Stück M. 5.-

Riponto,

Selectos 50 Stück M. 6.-

sind geschützte Eigenmarken von seltener
Vollkommenheit, mild, aromatisch und
von besonderem Wohlgeschmack.

- 100 Stück mit 5% Skonto. -
Versand von 200 Stck. an franko.

Rich. Heinze,

Gr. Steinstrasse 71.

Filialen: Grosse Ulrichstrasse 40
Grosse Steinstrasse 34.

- Fernsprecher 143. -



Bleyle's Knaben-Anzüge

aus besten, reinwollenen,
elastisch-porzellan Stoffen,
sind
gesundheitslich von
höchstem Wert, un-
überzeuflieh hel-
bar, daher billig!

Verkaufsstelle bei

Gelchw. Jüdel,

Leipzigstrasse 101.



Operngläser

achromatisch
schwarz von 6 Wf. an.
Perlmutter
reisende Neuhetten
von 12 Wf. an.

Barometer

neueste Druckes
billig.

Thermometer

gutzueigend
von 50 Wf. an.

Brillen

in Stahl, Nickel, Double
und Gold.

Moderne Klemmer

elegant und feiner
sehr große Auswahl
empfehl!

Otto Unbekannt

1 a. Gr. Ulrichstr. 1 a.

„Oetting“

Gr. Steinstr. 12, pt. u. 1. Bg.
Spezialität:
Jagdanzüge,
Jagdmäntel,
Jagdpeize.

Statt besonderer Nachricht.

Heute morgen 6 Uhr verschied nach
langem Leiden unser lieber Vater, Bruder,
Schwager und Onkel,
der Kaufmann

Gustav Schäffer

im 60. Lebensjahre,
Halle a. S., den 22. November 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet in Leipzig statt. Kranz-
spenden dankend abgelehnt.

Sonnabend morgen 3 1/2 Uhr entschlief

nach langem, schwerem Krankenlager unsere
liebe Mutter, Frau Telegraphen-Direktor

Henriette Garchow.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
**Erhard Garchow,
Walli Garchow,
Erika Garchow.**

Halle a. S., den 23. November 1912.
Reilstrasse 38, pt.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 26. Novbr.,
nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes
aus statt.

Schirme, Spazierstüchle,



Bienen-Honig,

garantirt rein,
à 1 Pf. 1.00 exkl.
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 16.



Familien-Nachrichten.

Die Beerdigung des ver-
storbenen Fabrikdirektors
Herrn Emil Schmidt
findet am Montag, den
25. ds., nachm. 3 Uhr,
von der Kapelle des Stadt-
gottesackers aus statt.
Die Loge zu den drei Degen.